

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 36 (1932-1933)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Vollkommener Tag  
**Autor:** Anacker, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-670206>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sie gab sich mit der Erklärung zufrieden.

Als er die Kammer verlassen wollte, reichte sie ihm ein Glas mit Wasser, in das sie ein Pulver geschüttet hatte: „Trink“, sagte sie, „das hat mir immer gut getan gegen Kopfschmerzen.“

Er nahm es fast wider Willen. Das ist wieder der Eifer, dachte er.

Dann ging er ohne Frühstück hinaus aufs Land. Innocenta, die ihn umsonst zurückverwaltete, mußte allein ihre Mahlzeit halten.

(Fortsetzung folgt.)

### Vollkommener Tag.

Ein Tag kann wie ein goldgefaßter Stein,  
Ein Tag kann reich wie tausend Tage sein.

Selig das Frührot, das sein Kommen kündet,  
Selig das Abendrot, in das er mündet!

Und selig wir, die seine Schönheit schlürfen  
Und seinen Glanz in uns empfangen dürfen.

In Bäumen singt des Windes Melodie;  
Der Himmel blaut, wir sinken in die Knie;  
Und Tier und Blume kniet mit uns im Licht  
Vor Gottes großem Sonnenangesicht.

Was uns geschieht, das kann kein Herz erfassen —  
Uns bleibt nur Eins: Uns tief durchglühen lassen..

An solchem Tag, aufhebend Raum und Zeit,  
Streift uns die Schwinge der Vollkommenheit!

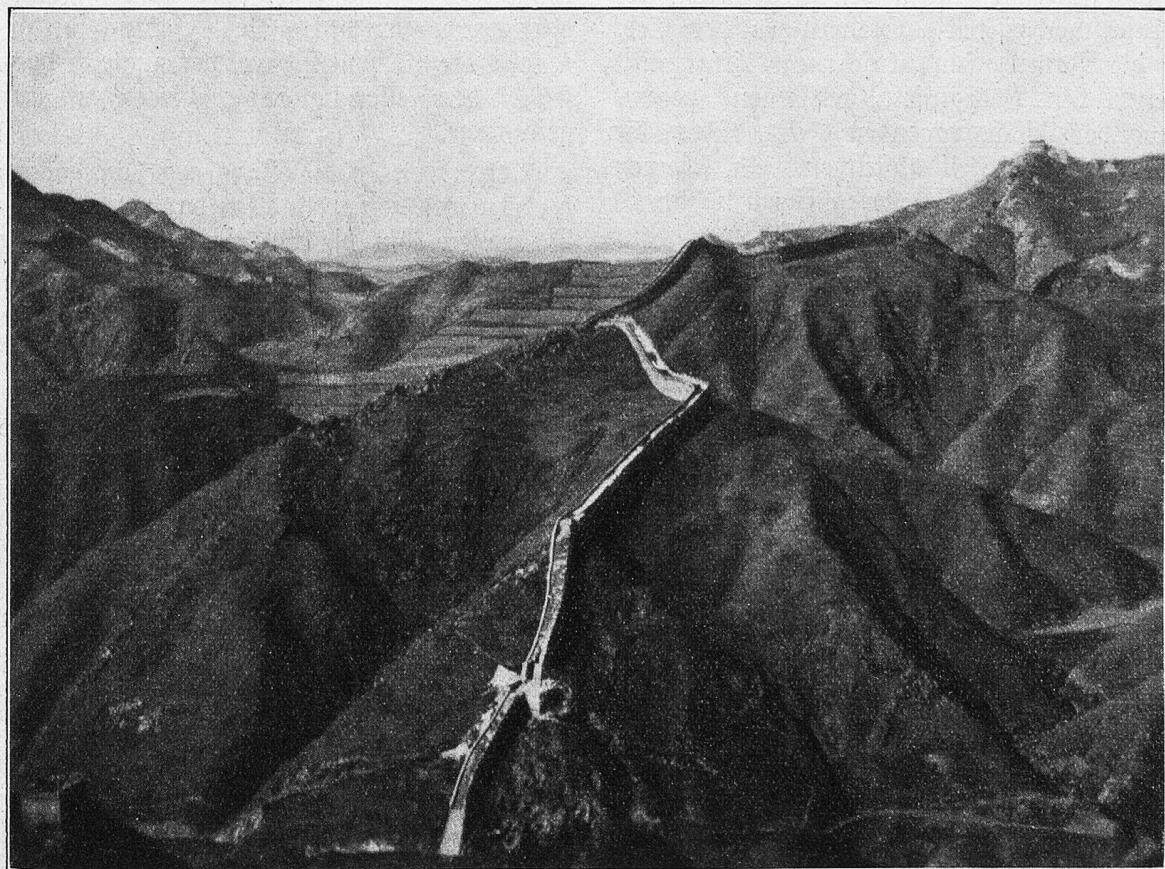
Heinrich Anacker.

### Kampf an der großen Mauer.

Um der Grenze des neuen Staates Mandchukuo sind erneut Kämpfe zwischen Japanern und Chinesen ausgebrochen. Der Telegraph meldet nüchtern, daß eine heftige Schlacht um die Stadt Shan-hai-kuan entbrannte. Damit ist ein alter, strategisch wichtiger Grenzort

Chinas nach langer Ruhe wieder zum Kriegsschauplatz geworden.

Als im dritten Jahrhundert vor Christus die Chinesen der mandchurischen Einfälle nicht mehr Herr wurden, bauten sie um ihr Reich eine Mauer. In der Provinz Kansu beginnend, über-



Die chinesische Mauer bei Shan-hai-kuan.